

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Rote Revue : sozialistische Monatsschrift**

Band (Jahr): **21 (1941-1942)**

Heft 6

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- Der Schweiz. Gewerkschaftsbund fordert in einer Eingabe an den Bundesrat Erhöhung des geltenden Teuerungsausgleichs für Arbeitslose um wenigstens 10 Prozent.
29. Dez.: Der Teuerungsindex für Nahrungsmittel und Gebrauchsgegenstände beträgt nach den Berechnungen des VSK. 47,8 Prozent gegenüber dem Stand am 1. Sept. 1939. Der Bundesrat erläßt mit Wirkung ab 1. Jan. 1942 neue Bestimmungen betreffend Bewilligungspflicht für die Eröffnung verschiedener Arten von Gewerbebetrieben. Auf den gleichen Zeitpunkt treten schärfere Mieterschutzbestimmungen für Gemeinden mit Wohnungsmangel in Kraft.
30. Dez.: Alt-Nationalrat Johann Wattenhofer, führender Vertrauensmann der Schwyzer Arbeiterbewegung, in Siebnen gestorben.
1. Jan. 42. Das Schweizerische Strafbuch tritt in Kraft. Bundesrat Etter stellt in seiner Neujahrsansprache die Schweiz unter den Machtschutz Gottes und des «Landesvaters Bruder Klaus», was in der reformierten und sozialdemokratischen Presse teils unterstützte, teils ironische Kommentare hervorruft.
4. Jan.: Der Zentralvorstand der Freisinnig - Demokratischen Partei der Schweiz beschließt Ablehnung der Initiative auf Volkswahl des Bundesrates.
6. Jan.: 456 belgische Knaben und Mädchen treffen zu einem viermonatigen Erholungsaufenthalt in der Schweiz ein.
7. Jan.: Oberst G. Däniker, bekannt durch ein pro-deutsches Memorandum über das «neue Europa», Kommandant der Schießschule Wallenstadt, wird «von seinem Kommando entlassen». Nachträglich wird berichtet, es handle sich vorläufig nur um die Entlassung als Generalstabsoffizier, während die bundesrechtliche Anstellung als Kommandant der Schießschule Wallenstadt nur suspendiert sei.
10. Jan.: Der Parteitag der Schweiz. Liberalen Partei lehnt die Volkswahlinitiative ab, ebenso eine Reihe kantonaler bürgerlicher Parteien. Durchstich des Axenbergtunnels (3375 Meter), eine wichtige Etappe auf dem Weg zur doppelspurigen Gotthardlinie.
13. Jan.: Der Bundesrat übernimmt die Interessenvertretung der Vichy-Regierung in Ägypten.
15. Jan.: Ein Artikel von Dr. Goebbels im «Reich» über die Neutralen ruft entsprechende Reaktionen in der schwedischen und schweizerischen Presse hervor.

BÜCHER

Genossenschafts-Buchhandlung

ZÜRICH 4

STAUFFACHERSTR. 60